

„Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den lauen Christen.“ (24.09.2011 Papst Benedikt XVI.)

Dietmar Deibebe, Alte Trift 1, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.de

Missionierungs-Versuch Trebbichau an der Fuhne, 12.11.2016
Wie lange noch!? per E-Mail und Fax am: 12.11.2016

Wenn Unrecht zu Recht wird,
• weil das Recht lang genug ignoriert wird,
• weil dem Recht lang genug mit Unrecht begegnet wird,
• weil es nicht üblich ist sein Recht ausdauernd einzufordern,
• weil es keine Möglichkeit zur Geltendmachung gibt bzw. diese nur zum Schein besteht,
dann hat Recht keine Bedeutung mehr. Ein derartiges Rechtsverständnis dient der Kaschierung von Gleichgültigkeit gegenüber dem Recht bzw. dient es gewolltem Unrecht unter dem Schein von „Recht“. („Norm“ neben der geltenden Norm?) Unrecht wäre skrupellos kalkulierbar, was einer Gefährdung der Rechtsstaatlichkeit und Demokratie gleichkommt (Gefahr der Anarchie; siehe Grundgesetz Art. 20 „Grundlagen staatlicher Ordnung, Widerstandsrecht“).

Wie wird die Katholische Kirche erlebt ?

Hilferuf - über 19 Jahre Mobbing
» offener Brief «
Aufruf zur Umkehr
Bitte um Zivilcourage. (1.Könige 3,5-14)
Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, 7. Kapitel „Der Prozess Jesu“ schreibt Papst Benedikt XVI. über Jesus Wirken zu seiner Zeit:
„Jesus kämpft ... gegen eigensüchtigen Missbrauch im Raum des Heiligen, ...“
(© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)

Wie wird die Katholische Kirche erlebt ?

„Alle Fehler, die man macht, sind eher zu verzeihen, als Mittel, die man anwendet, um sie zu verbergen.“
(von La Rochefoucauld)

66. Nachfrage zum Widerspruch vom 31.10.2008

zum „Amtsblatt für das Bistum Magdeburg - Nr. 10“ vom 01.10.2008 vom Bischöflichen Ordinariat Magdeburg (BOM) zum Beitrag Nr. 133 „Hinweis zu Flugblättern bei der Bistumswallfahrt“

Sehr geehrter Bischof Feige,
sehr geehrter Generalvikar Sternal,
sehr geehrte Mitglieder des Katholikenrates,
Ich bete für Sie, dass Sie Mut zu gelebter christlicher Nächstenliebe aufbringen.
1997 Fehlverhalten durch die Bistumsleitung 2016
8 Thesen

Was für ein Skandal ! (kein Gewohnheitsrecht infolge stetem Betrug)
WARUM haben Sie u. a. auf 65 Nachfragen nicht zum Sachvortrag geantwortet !?
Ist ein solches Verhalten ohne „kriminelle Energie“ denkbar !?
Wie viele Menschen müssen noch aus der Kirche austreten, bevor Sie sich nach christlichen Normen (siehe Bibel) verhalten und glaubwürdig umkehren !?

Papst Benedikt XVI. sagte in seiner Predigt in München am 10.09.2006:
„Die Nächstenliebe, die zuallererst Sorge um die Gerechtigkeit ist, ist der Prüfstein des Glaubens und der Gottesliebe.“ ... für Umkehr & Glaubwürdigkeit.

Unrechts-Staat laut Duden: (<http://www.duden.de>)
„Staat, in dem sich die Machthaber willkürlich über das Recht hinwegsetzen, in dem die Bürger staatlichen Übergriffen schutzlos preisgegeben sind.“
oder
Rechts-Staat laut Duden: (<http://www.duden.de>)
„Staat, der [gemäß seiner Verfassung] das von seiner Volksvertretung gesetzte Recht verwirklicht und sich der Kontrolle unabhängiger Richter unterwirft.“

Ein Hochstapler ist „jemand, der [in betrügerischer Absicht] etwas (eine hohe gesellschaftliche Stellung, ... im Bistum.) = Das Böse ... ein nicht vorhandenes Wissen o.ä.) vortäuscht.“ (Duden 2001, ISBN 3-411-04073-4)

Darf der Rechtsanwalt Northhoff bei Gericht zu Lasten der Gegenseite schriftlich eine verlogene ärztliche Diagnose stellen !? (mit Duldung des Bischofs von Magdeburg) Herr Northhoff ist kein Arzt. Diese „ärztliche Diagnose“ wurde von 2 Fachärzten zweifelsfrei widerlegt. Dennoch hatte dies keine Konsequenzen für den Täter Northhoff. Sein Opfer hingegen verlor (u. a. infolge dieser Lüge) seinen Arbeitsplatz. Herr Bischof Feige (=Machthaber; Sachverhalt ist Ihnen seit Jahren bekannt), werten Sie dieses Verhalten (grobe Verletzung der Menschenwürde) nicht als Hochstapelei !? - denn auch Sie schützen den Täter und lassen das Opfer im Stich. Wollen Sie den Unrechts-Staat oder den Rechts-Staat !?

Ich bitte um ein Gespräch (=Dialog). Mit dem Wunsch nach Frieden, Liebe, Glaube und der Hoffnung auf ein christliches Miteinander im Mühen um Übereinstimmung von WORT und TAT (Joh 3,20-21 & 18,23; Jak 2,1; 1.Joh. 3,10; Mt 5 bis 7 „Die Bergpredigt“; Mt 21,12-17; Hesekeil 33,7-9)
„denn sie reden nur, tun selbst aber nicht, was sie sagen.“ (Mt. 23,2)

Die Opfer werden und bleiben ausgegrenzt. Die Täter verbleiben unbehelligt.
Dietmar Deibebe
Anhang: siehe Anhänge der 65. Nachfrage an Sie vom 20.08.2016 unter www.mobbingabsurd.de
Verteiler: Vatikan, Nuntius, DBK, nach Mt 18,15-20
PS: Mit den Ausführungen dieses Schreibens stelle ich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, meine persönliche Sicht dar.

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibebe, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7
Prof. Küng 1985 (Quelle: www.zeit.de): „... wehe den Schwachen ! Verbrannt wird niemand mehr, aber psychisch und beruflich vernichtet, wo immer notwendig.“



Skandal in der Kirche der Nächsten und Feindes - Liebe.

Es ist ein Sakrileg, wenn ein Pfarrer oder gar ein Bischof in der Sünde verbleibt. (Sakrileg = Lästigung von Glaubensgrundsätzen) Im „Tag des Herrn“ vom 10. August 2008 auf der ersten Seite sagt Herr Ben Becker über Jesus Christus: „Wenn der heute sagen würde, was in dieser Gesellschaft alles nicht läuft, der würde heute wieder gekreuzigt werden.“ „Der Brief des Jakobus - Ermahnungen und Warnungen 1,22...“ Hört das Wort nicht nur an, sondern handelt danach; sonst betrügt ihr euch selbst.“ Wollen Sie betrogen, verführert, bedroht, vertrieben und ignoriert werden ? Ich nicht. Mt. 12,7: „Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer, ...“

„Wer die Wahrheit kennt und sie eine Lüge nennt, der ist ein Verbrecher.“ (von Bertrik Brecht)



Die Beichte ohne die 5 Voraussetzungen guter Vorsatz & Gewissensforschung & Reue & Bekenntnis & Wiedergutmachung ist ein unrechtl. Ablasshandel wie zu Martin Luthers Zeiten. (=Sünde)

TAT

Die modernen Götzen sind: Materialismus, Hedonismus und Individualismus. (2009 Papst Benedikt XVI.)

Leitungsversagen !

Mobbing

Menschenwürde

Sind Sie Christen ?

Unterlassene Hilfeleistung !

Bitte nutzen Sie die Adventszeit ...

Bitte nutzen Sie die Adventszeit ...